



Gemeinsam noch mehr bewirken

Drittes Unternehmerfrühstück der KiWi zum Thema CSR

Die Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi) hat erkannt, dass das Thema Corporate Social Responsibility (CSR), also unternehmerische Sozial- bzw. Gesellschaftsverantwortung, immer wichtiger wird.

Regelmäßige Workshops abgehalten, um Detailfragen zu diskutieren. Das dritte Unternehmerfrühstück fand im Sporthotel Avantage unter der Überschrift „Organisation von CSR-Maßnahmen und -Projekten“ statt.

„CSR ist zum Schlagwort geworden für alles, was Unternehmen Gutes tun. Das stimmt so nicht“, erklärte Klaus Mursch von der KiWi bei der Begrüßung. CSR sei anders als Sponsoring, das gezielt bestimmte Gruppen unterstütze. „Bei CSR hat die wirtschaftliche Tätigkeit Folgen für die Gesellschaft und die Umwelt. Es wird zum Teil der Unternehmensstrategie und sollte ins Kerngeschäft

eingebunden sein“, so Mursch. „Man muss es nicht als Einzelkämpfer tun, sondern kann es auch im Netzwerk betreiben – und genau das macht HIP-Wellsee“, verkündete Mursch und bot dem Gewerbeverein das Podium, um sich und seine vorbildlichen Aktivitäten vorzustellen.

„Der Kampf um die besten Mitarbeiter wird in Zukunft nicht mehr nur ums Geld gehen, sondern um den Footprint“, sagte der Vereinsvorsitzende Thorsten Schlüter. Der Gewerbeverein hat 100 Vollmitglieder und 45 Fördermitglieder. Vereinszweck ist laut Satzung „sich im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung stets an einer langfristigen Nach-

haltigkeitsstrategie zu orientieren. Hierbei steht die gleichberechtigte Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte beim unternehmerischen Handeln im Vordergrund.“

Die stellvertretende Vorsitzende Janine Loell zeigte auf, wie HIP-Wellsee als Verein CSR-Maßnahmen und -Projekte organisiert und umsetzt. Als praktische Beispiele nannte sie die Schulkooperation mit der Mathias-Claudius-Schule im Rahmen der Landespatenschaft „Schule und Wirtschaft“ sowie das Projekt „Kleine Forscher“ zur frühkindlichen Bildung. Zudem werden bei der Veranstaltungsreihe „HIP-Akademie“ Fortbildungen für die Mitarbeiter der Mitgliedsbetriebe angeboten.

Eine Teilnehmerin lobte das soziale Engagement des Gewerbevereins, fragte sich aber, wo denn der ökologische und ökonomische Vorteil liege. Darauf zählte Vor-

standsmitglied Klaus Schischke weitere Projekte auf: Seit 1998 tätigt HIP-Wellsee einen gemeinsamen Strom- und Gaseinkauf zu günstigen Konditionen. Aktuell wurde gerade das Klimaschutz-Teilkonzept für das gesamte Gewerbegebiet fertig gestellt, um Potentiale zum Energiesparen auszuweisen.

Anschließend diskutierten die Teilnehmer in kleinen Runden über die Steuerung des gesellschaftlichen Engagements in Unternehmen, über Herausforderungen und eine Richtschnur. Die vielfältigen Antworten wurden auf Flipcharts zusammengetragen und bieten allen Teilnehmern nützliche Inspirationen, um selbst noch aktiver zu werden.

Mehr zum Thema wird beim nächsten CSR-Workshop besprochen. Dieser soll Ende Januar in den Räumen der Investitionsbank abgehalten werden. CF